

Rahel Thévoz

Nach einer gelungenen ersten Ausgabe im letzten Jahr haben sich die sieben Westschweizer Bäuerinnen- und Landfrauenverbände entschieden, ein zweites Mal einen Adventskalender zu produzieren: 500 Stück wollen sie verkaufen. Darin enthalten waren 2025 unter anderem Seife mit Walliser Aprikosen, Haferflocken aus dem Jura, Reis aus dem Kanton Freiburg, Honig, Leindotteröl oder Kümmel.

2023 entstand die Grundidee für den Adventskalender. Das Vorhaben war, ein kantonsübergreifendes Projekt zu starten, um eine Verbindung zwischen den verschiedenen kantonalen Bäuerinnen- und Landfrauenverbänden der Westschweiz zu schaffen. 2025 wurde das Projekt von allen sieben Verbänden getragen und erstmals umgesetzt. Organisatorisch war dies sehr aufwendig, daher wurde für 2026 ein vierköpfiges Arbeitskomitee für das Projekt gegründet, bestehend aus Ariane Moser, Caroline Schori, Edwige Steulet und Muriel Vöggtli, alle vier aus dem Jura. Das Komitee hat in jedem Kanton eine oder zwei Ansprechpersonen für die Weitervermittlung der Informationen. Es kümmert sich um Organisation, Sponsoring, Druck und Produktauswahl.

Genauere Vorgaben für die Produkte

Die Ansprechpartnerinnen jedes beteiligten Kantons haben fünf Aufgaben erhalten, welche im Verlauf des Jahres zu erfüllen waren. Die erste Mission war zum Beispiel, vier herausragende, den Anforderungen des Kalenders entsprechende Produkte im eigenen Kanton zu finden und diese den Verantwortlichen zu schicken. Die Anforderungen an diese Produkte waren unter anderem, dass sie auf dem Hof produziert werden, eine enge Verbindung zur Landwirtschaft haben, in der vorgegebenen Preisspanne liegen, genug lang und ohne Kühlung haltbar sind.

«Das ist eine aufwendige Organisation.»

Muriel Vöggtli
Arbeitskomitee

Die vier Frauen haben alle Produkte aus den Kantonen Wallis, Neuenburg, Genf, Waadt, Freiburg, Jura und Berner Jura erhalten und dann die Auswahl getroffen. «Es war eine riesige Auswahl», sagt Muriel Vöggtli vom Komitee. Was schon letztes Jahr im Kalender war, wurde nicht nochmals gewählt. Wenn es ähnliche Produkte gab, dann wurde

Diese Bäuerinnen verschönern den Advent

Überraschen Die sieben Westschweizer Bäuerinnen- und Landfrauenverbände stellen gemeinsam einen Adventskalender mit Hofprodukten zusammen.



Die Mitglieder des Arbeitskomitees und die Vertreterinnen der Kantone für den Kalender 2026. BILDER: CÉCILIA ZURBACH



Beim Packen des Adventskalenders «7 terres paysannes» im Jahr 2025 in einem Maschinenhangar. BILD: ZVG



Der Adventskalender enthält 24 Produkte aus den Westschweizer Kantonen.

es nur einmal genommen. Sie haben sich für drei bis vier Produkte aus jedem Kanton entschieden. So ist eine bunte Collage aus sechs flüssigen, 13 festen und fünf Non-Food-Produkten zusammengekommen.

Nach der Auswahl hat das Komitee mit den ausgewählten Produzentinnen Kontakt aufgenommen und einen Vertrag mit den Anforderungen zu Anzahl, Grösse, Verpackung und Preis abgeschlossen. Laut Muriel Vöggtli waren viele der Produzentinnen aufgrund der abnehmbaren Menge bereit, eine Geste zu machen und ihre Produkte etwas günstiger abzugeben. Das Ziel sei nicht, mit dem Kalender einen finanziellen Gewinn zu machen. Falls noch etwas übrigbleibe, soll dies für eine nächste Edition genutzt werden.

Packen im Maschinenhangar

Im November werden die Produkte durch etwa 40 Vertreterinnen aus allen Kantonen in den Kalender gepackt. «Das ist eine aufwendige Organisation», sagt Vöggtli. In einem Maschinenhangar wird eine Art Arbeitskette aufgebaut. Zuerst werden im Inneren der Türchen Kleber der Sponsoren angebracht. Danach wird der Turm zusammengebaut und dann Etage nach Etage befüllt. Schlussendlich wird alles kontrolliert und verschlossen. Im Anschluss werden die fertigen Kalender an die jeweiligen Abholstellen verteilt.

Ziel sei, mit dem Kalender einen Bogen aus der Landwirtschaft hinaus auch in die städtische Bevölkerung zu ziehen. Die Idee sei, die Produkte von den Höfen bekannter zu machen und den Produzentinnen die Chance zu geben, eine grössere Menge zu produzieren und zu verkaufen. Von den letztjährigen Produzentinnen gab es einige Rückmeldungen, dass sie ihre Produkte durch den Kalender bekannter machen konnten und so neue Bestellungen dazukamen.

Mehr Informationen:

Der Adventskalender «7 terres paysannes» enthält 24 Produkte von den Produzentinnen und Produzenten aus den sieben Westschweizer Kantonen. Es sind feste und flüssige Lebensmittel, praktische Alltagsartikel, Dekoration und Kosmetik dabei. Er kostet 195 Franken und kann bis Ende Oktober auf www.7terrespaysannes.ch bestellt werden – solange der Vorrat reicht. Die Kalender werden am 7. November befüllt und sind ab dem 11. November 2026 an den jeweiligen Abholstellen in den verschiedenen Kantonen bereitgestellt. Es gibt in jedem der beteiligten Kantone mehrere Abholstellen. the

Impressum

Schweizer Bauer

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft
schweizerbauer.ch

180. Jahrgang

Verbreitete Auflage 25 392 Ex.
Verkaufte Auflage 24 392 Ex.
Monatliche Grossauflage 42 292 Ex.
(WEMF/KS beglaubigt 2025/26)

Erscheint zweimal wöchentlich,
mittwochs und samstags

ISSN 1420-0546

UID-Nr. CHE-108.142.414

HERAUSGEBER:

OGG, FMA Fachmedien Agrar AG und
Schweizer Bauer Medien AG, Rütli 5,
3052 Zollikofen; Telefon 031 560 76 50
info@ogg.ch/www.ogg.ch

GESELLSCHAFTER:

Fachmedien Agrar AG, Bern; OGG, Bern

Geschäftsführer & Verlagsleiter:

Simon Langenegger

REDAKTION:

Betriebsgesellschaft «Schweizer Bauer»
Helvetiastrasse 17, Postfach, 3000 Bern 6
Telefon 031 330 95 33,
redaktion@schweizerbauer.ch

Chefredaktion: Daniel Salzmann (sal);
stv. Chefredaktor: Adrian Haldimann (hal)

Agenda: Mara Affolter (mar),
Sadia Hug (hug)

Agrarpolitik: Daniel Salzmann (sal),
Adrian Haldimann (hal), Raphael
Bühlmann (rab), Rahel Thévoz (the),
Jonas Zbären (jzb)

Betriebsführung: Adrian Haldimann
(hal), Tobias Strahm (tst), Raphael
Bühlmann (rab), Jonas Zbären (jzb)

Feld & Stall: Susanne Meier (sum),
Bettina von Känel Kiener (bki), Seraina
Pünter (sep)

Forum: Anja Tschannen (ats)

Landtechnik: Daniel Hasler (dha)

Markt: Tobias Strahm (tst), Bettina von
Känel Kiener (bki), Cyril Nietlisbach (cni),

Regio-Fokus: Cyril Nietlisbach (cni)

Regionen: Jacqueline Graber (jgr),
Monika Gerlach (mge), Christian
Zufferey (czb), Béatrice Scheurer (bea)

**Extra / Haus & Familie / Menschen /
Leben & Geniessen:** Susanne Künsch
(suk), Cécile Luterbacher (clu), Béatrice
Scheurer (bea), Rahel Thévoz (the)

Zeitungsproduktion: Sadia Hug (hug),
Adrian Haldimann (hal), Daniel Hasler (dha)

Korrektur: Erika Tschannen,
Fredy Joss, Miklos Galambos

Online: Reto Blunier (blu), Anja
Tschannen (ats), Jacqueline Graber (jgr),

Oliver Metzler (ome), Cécile Luterbacher (clu), Algerd Skarulis (ask), Rahel
Wyss (wyr)

VERLAG:

Betriebsgesellschaft «Schweizer Bauer»
Helvetiastrasse 17, Postfach, 3000 Bern 6

Nutzermarkt: Joshua Ampert, Céline
Lehmann, Rahel Stauffer

Marketing: Michelle Wüthrich

Werbemarkt: Irene Heynen (Leitung),
Nicole Obrist, Alexandra Fuhrer

ABO-SERVICE:

Betriebsgesellschaft «Schweizer Bauer»
Helvetiastrasse 17, Postfach, 3000 Bern 6
031 330 95 03, abo@schweizerbauer.ch

Bezugspreise Jahresabonnement:
Gedruckt + E-Paper: CHF 269.–
inkl. alle Artikel online

WERBEMARKT:

Betriebsgesellschaft «Schweizer Bauer»
Helvetiastrasse 17, Postfach, 3000 Bern 6
Telefon 031 330 95 00,
werbemarkt@schweizerbauer.ch

COPYRIGHT:

Die Wiedergabe von Artikeln und Bildern,
auch auszugsweise oder in Ausschnitten,
ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung
des Verlages gestattet. Für unverlangt
eingesandte Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.

AGB: www.schweizerbauer.ch/agb

Schweizer Mitglied: EUROFARM

